

## Studiengang Sozialmanagement (Bachelor of Arts)

<b>Modul – Nr.</b>	<b>14</b>		
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Organisationsentwicklung und Change Management</b>		
<b>Titel der Lehrveranstaltung(en)</b>	A) Informations- und Wissensmanagement B) Organisationsentwicklung		
<b>Prüfungsbezeichnung Fachprüfung</b>	Management sozialwirtschaftlicher Organisationen		
<b>Fachsemester</b>	3		
<b>Art der Lehrveranstaltung(en)</b>	Vorlesung		
<b>SWS/ ECTS/ Workload</b>	4	4	120
<b>Formale Teilnahmebedingungen</b>	- keine -		
<b>1. Lernziele (Learning Outcomes)</b>			
A) Schwerpunkt der Veranstaltung ist die Vermittlung der Besonderheiten eines Wissensmanagements mit seinen verschiedenen Facetten. Dabei wird eine Definition von Wissensmanagement erarbeitet, die über eine rein technisch orientierte Sichtweise hinaus geht. Dieses wird durch vielfältige Praxisbeispiele unterstützt. Dabei werden Schwerpunkte im personalen und organisationalen Bereich gelegt. Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden die Fähigkeiten und Kenntnisse zu vermitteln, ein Wissensmanagement in einer Organisation einzuführen und zu pflegen.			
B) Im Rahmen der Veranstaltung sollen die Studierenden Sinn und Zweck von Organisationsentwicklung und Change Management sowie die Anwendung verschiedener Instrumente kennen und anwenden lernen. Gleichzeitig soll ihnen die Fähigkeit vermittelt werden, Veränderungsprozesse in Organisationen einzuleiten, zu beobachten und zu begleiten.			
<b>2. Empfohlene Vorkenntnisse</b>			
Keine Vorkenntnisse erforderlich.			
<b>3. Inhalt</b>			
A) <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auf dem Weg zur Wissensgesellschaft</li> <li>2. Wissen in Organisationen</li> <li>3. Organisierung des Wissen</li> <li>4. Personale Aspekte des Wissensmanagements</li> <li>5. Organisationale Aspekte des Wissensmanagements</li> <li>6. Messung von Wissen</li> <li>7. Wege des Aufbaus einer Wissensorganisation</li> </ol>			
B) <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sensibilisierung für den Wandel</li> <li>2. Theorie der Organisationsentwicklung</li> <li>3. Interventionsansätze in der Organisationsentwicklung</li> <li>4. Ansätze des Organisationslernens</li> <li>5. Entwicklung des Change Managements</li> <li>6. Instrumente des Change Managements</li> <li>7. Kritische Betrachtung von Organisationsentwicklung, Lernen und Change Management im Hinblick auf zukünftige Herausforderungen sozialwirtschaftlicher Organisationen.</li> </ol>			
<b>4. Literatur</b>			
A) North, K.: Wissensorientierte Unternehmensführung: Wertschöpfung durch Wissen, 3. A., Wiesbaden 2003 Probst, G.J.B./Büchel, B.: Organisationales Lernen: Wettbewerbsvorteil der Zukunft, 2. A., Wiesbaden 1998. Probst, G./Raub, S./Romhardt, K.: Wissen managen – Wie Unternehmen ihre wertvollste Ressource optimal nutzen, 4.A., Wiesbaden 2003. Nonaka, I./Takeuchi, H.: Die Organisation des Wissens: wie japanische Unternehmen eine brachliegende Ressource nutzbar machen, Frankfurt a.M./New York 1997. Willke, H.: Einführung in das systemische Wissensmanagement, Heidelberg 2004.			
B) Baumgartner, I. et.al.: OE-Prozesse: Die Prinzipien systemischer Organisationsentwicklung, 7.A., Bern 2004. Kieser, A.: Organisation, 4.A., Stuttgart 2003. Kaune, A.: Change Management mit Organisationsentwicklung, Berlin 2004. Brentel, H.: Lernendes Unternehmen: Konzepte und Instrumente für eine zukunftsfähige Unternehmens- und Organisationsentwicklung, Wiesbaden 2003. Probst, G.J.B./Büchel, B.: Organisationales Lernen: Wettbewerbsvorteil der Zukunft, 2. A., Wiesbaden 1998.			

Doppler, K./ Lauterburg, C.: Change Management – den Unternehmenswandel gestalten, 10.A., Frankfurt a.M. 2002.

#### **5. Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel**

Die Veranstaltung findet in Form einer Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden statt.

#### **6. Leistungsnachweis**

A) + B)

Am Ende eines jeden Semesters wird als Art der Prüfungsleistung eine Gesamtklausur auf der Basis der angekündigten Stoffgrundlage angeboten.

#### **7. Arbeitsbelastung (Workload)**

Die Arbeitsbelastung besteht im Wesentlichen im Besuch der Vorlesungen mit aktiver Teilnahme der Studierenden (60 Std.), der Vor- und Nachbereitung des behandelten Stoffes (30 Std.), sowie der Prüfungsvorbereitung (30 Std.). Die gesamte Arbeitsbelastung umfasst 120 Std.; dies entspricht 4 ECTS credits.